

## Medienmitteilung

### FLYER-Fahrer ersetzen Millionen von Autokilometern

**Für die Nachhaltigkeit hat FLYER selbst viel getan: mit einem energieeffizienten Werk, kurzen Arbeitswegen, hochwertiger Qualität und einer zeitlosen Modellpalette. Vor allem aber trägt FLYER dazu bei, dass ein nachhaltiges Mobilitätsverhalten Schule macht.**

Am ökologischsten ist wohl die Fortbewegung mit reiner Muskelkraft. Doch mit Pedal Power alleine liessen sich in unserer Wohlstandsgesellschaft die angestrebten Umsteigeeffekte kaum mehr erzielen. Ganz anders sieht das aus mit Elektrovelos.

Dank dem zusätzlichen Stromschub sind viele Pendler bereit, auf das Auto zu verzichten. In einer Erhebung hat sich herausgestellt, dass 60 % der mit FLYER-Bikes zurückgelegten Strecken Ersatz für Autokilometer sind. Ebenso gross die Bedeutung im Freizeitbereich: Heute gibt es eine riesige Zielgruppe für Veloferien, die ohne E-Bike nie auf diese Idee käme. FLYER hat das schon sehr früh erkannt und das Marketing entsprechend stark auf den Tourismus abgestützt.

Heute stehen an 350 Vermietstationen in über 40 Feriendestinationen der Schweiz gegen 2000 Miet-FLYER zur Verfügung – von Stein am Rhein bis Ponte Tresa und von Samnaun bis Champéry; dazu kommen 600 Akkuwechselstationen. Dieses dichte Netz ist seit 2010 als „Flyerland“ auch in Schweiz Mobil integriert.

### Weitradeln statt Fernfliegen

---

Der Pionier im E-Bike-Tourismus hat sich aber nicht nur mit der Bereitstellung der Infrastruktur begnügt, sondern sich auch aktiv um die Erschliessung von noch weissen Flecken im Veloland bemüht: So hat sich der Huttwiler Hersteller in der Trägerschaft der Herzroute beteiligt, welche ausgehend von seinem Stammrevier Emmental seit 2003 sukzessive eine neue nationale Transversale Richtung Genfer- und Bodensee eröffnet. Wer eine solche Durchquerung als sorgenlose Ferientour machen will, kann bei Partner SwissTrails ein komplettes Package mit FLYER-Miete, Gepäcktransport und Unterkunft buchen.

Parallel dazu hat sich FLYER aber auch schon früh im Ausland stark engagiert. So können dank Partner Movelo in Deutschland rund vier und in Österreich zwei Dutzend Ferienregionen erkundet werden. Die grosse Nachfrage zeigt, dass es eine wachsende Kundschaft gibt, welche einen nachhaltigen (und gesunden) Elektrovelourlaub im In- oder benachbarten Ausland einer ökologisch weniger sinnvollen Flugreise an einen Traumstrand vorzuziehen weiss.

FLYER legt auch bei der Modellpolitik Wert auf Nachhaltigkeit: Durch eine klassische Formensprache, die durch alle Reihen zieht, ist Gewähr geboten, dass die Modelle nicht schon nach ein, zwei Jahren veraltet wirken, sondern durch eine gewisse Zeitlosigkeit dem Käufer das Gefühl eines besonders wertbeständigen Produkts vermitteln. Von der Qualität her sind der Langlebigkeit ohnehin kaum Grenzen gesetzt, umso mehr als bei FLYER eine lückenlose Ersatzteilhaltung selbstverständlich ist.

## **Vorzeigebau und –arbeitsplätze**

Ganz entsprechend der FLYER-Philosophie wurde selbstverständlich auch das neue Werk in Huttwil auf Nachhaltigkeit ausgerichtet (siehe Kasten). Diese in Europa einzigartige reine „Electric Factory“ ist gleichermassen architektonisches Schaustück wie energetisches Paradebeispiel, das sowohl den neuen Stil der Mobilität wie den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen verkörpert. Die Fabrik ist im Minergie P-Standard (Passivhaus) errichtet, was eine konsequente, „schnörkellose“ Bauweise erforderte, die aber gleichwohl mit überraschenden, lustvollen Elementen aufwartet. Diese inspirierende Architektur wirkt sich natürlich auch positiv auf das Arbeitsklima aus – für Geschäftsführer Kurt Schär eine ganz wichtige Komponente: „Das neue Werk haben wir nicht zufällig so ‚zentral abgelegen‘ am Rand des Emmentals errichtet: In dieser wirtschaftsschwächeren Region bieten wir - als bereits grösster Arbeitgeber - rund 200 Mitarbeitern die Gelegenheit, ohne weite Pendelwege einen grosszügigen Arbeitsplatz zu erreichen. Und zufriedene Mitarbeiter fördern die Effizienz, was wiederum die Wirtschaftlichkeit begünstigt – womit sich der nachhaltige Kreis schliesst.“

[www.flyer.ch](http://www.flyer.ch)

[www.emmentalersonne.ch](http://www.emmentalersonne.ch)

## Das neue Werk in Huttwil – ein industrieller Energiepionier

Im 2009 fertig gestellten Hauptgebäude und den beiden bereits nötigen Anbauten wurden alle verfügbaren Technologien der Energieeffizienz eingesetzt. Das sichert nicht nur einen sehr hohen Komfort für die Benutzer des Gebäudes, sondern auch die langfristige Werterhaltung der Industrie-Immobilie.

Dank der gut gedämmten Gebäudehülle weist das Gebäude optimale energietechnische Werte auf. Eine Wärmepumpe holt mit acht Erdsonden die Wärme aus einer Tiefe von 250 Metern. Die Anlage dient aber nicht nur zur Heizung, sondern im Sommer auch zur Kühlung. Die Lüftung erzielt im Winter eine Wärmerückgewinnung von über 90 Prozent. Energetisches Vorzeigestück ist die 600 m<sup>2</sup> grosse Photovoltaikanlage: Ihre Leistung von 149 kWp würde ausreichen, um ca. 30 Einfamilienhäuser mit Solarstrom zu versorgen – oder gegen 20 Millionen Elektrovelo-Kilometer zurückzulegen. Dank diesem Potenzial lancierte FLYER das Solarprojekt „Emmentaler Sonne“: Kunden können für ein Darlehen von 1000 CHF einen Modulanteil von 0,8 m<sup>2</sup> an der Solaranlage symbolisch erwerben, was den jährlichen Stromverbrauch für mehrere Tausend Kilometer sichert.

**FLYER-Hersteller Biketec hat in die Neubauten über 20 Mio CHF investiert – wovon einen Teil in all die energetischen Massnahmen. Eine gute Zusatzinvestition, wie Kurt Schär durchblicken lässt, würden doch die Mehrkosten langfristig auch eine indirekte Marketingwirkung entfalten. Durch die enorme Publicity und die Zehntausenden von Besuchern ist die Rechnung in der Tat längst aufgegangen. Und die Auszeichnung des Bundesamtes für Energie mit dem „Watt d’Or“ ist eine zusätzliche Bestärkung; dieser Preis wird an Unternehmen verliehen, welche mit mutigen Ideen den Weg in eine nachhaltige Energiezukunft vorsehen.**

Zeichen: 5'915 (mit Leerzeichen)

---

**Biketec AG, Schwende 1, 4950 Huttwil**

**Kontakt:**

Geschäftsführer: Kurt Schär, [k.schaer@flyer.ch](mailto:k.schaer@flyer.ch), Mobile: +41 (0)79 341 24 44

Leiterin Marketing: Victoria Arnold, [v.arnold@flyer.ch](mailto:v.arnold@flyer.ch)

Marketing-Services: Jonas Brodbeck, [j.brodbeck@flyer.ch](mailto:j.brodbeck@flyer.ch)

Telefon: +41 (0) 62 959 55 55

**Bilder:**

Bilder der Fabrik und Produktion sind bei Keystone verfügbar.

Weitere Bilder können unter [www.flyer.ch](http://www.flyer.ch) im Bereich „Download“ heruntergeladen werden:

**Login:** FLYER

**Passwort:** POWER

Die Bilder dürfen mit dem Quellenvermerk „Biketec AG – FLYER“ kostenlos verwendet werden.

---